

LASSEN SIE SICH TYPISIEREN!



Liebe potentielle Spenderinnen und Spender,

Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach hat einmal gesagt: „Wenn jeder dem anderen helfen wollte, wäre allen geholfen.“ Das wird wohl nie erreicht werden, aber mit einer Typisierung seiner Stammzellen wäre schon einmal ein Anfang gemacht.

Man weiß nie, ob und wem man als Spender helfen kann. Mit jeder Spende steigt aber die Chance eines jeden Erkrankten, dass ihm oder ihr geholfen werden kann.

Bayerische Spender helfen heute weltweit Leben zu retten. Mehr als zwei Drittel aller Patienten ist auf einen freiwilligen nicht-verwandten Spender angewiesen, da nur jeder 4. innerhalb der Familie einen passenden Spender hat.

Genau hier braucht es uns alle. Eine Registrierung als potentielle/r Spender/in ist eine gute Sache, so etwas unterstütze ich gerne als Schirmherrin.

Ihre  
Ilse Aigner, MdL

Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie  
Stellvertretende Ministerpräsidentin von Bayern



## HELFFEN SIE LEBEN RETTEN!

Wer sich nicht registrieren lassen kann, unsere Arbeit aber dennoch wichtig findet und unterstützen möchte, hat immer die Möglichkeit uns mit einer Geldspende zu fördern. Ihre Spende kommt 100 % dort an, wo sie gebraucht wird.

Ihre Geldspende trägt dazu bei, Leben zu retten:

Für die Ersttypisierung eines Spenders muss die Stiftung AKB 50 Euro Laborkosten bezahlen.

Bitte spenden Sie:

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg  
Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern  
IBAN: DE15 7025 0150 0022 3946 54  
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS  
Verwendungszweck: Oberland

Für Ihre Spende erhalten Sie auf Wunsch selbstverständlich eine Spendenquittung. Dazu geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihren Namen und die Adresse an. Spenden sind auch über unsere Homepage möglich: [www.akb.de/spenden](http://www.akb.de/spenden) oder spenden Sie jetzt mit Ihrem Smartphone:



Code scannen oder:  
[www.akb.de/spenden](http://www.akb.de/spenden)

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern

Robert-Koch-Allee 23  
82131 Gauting  
Tel.: 0049 89 89 32 66 28 • Fax: 0049 89 89 32 66 255  
helfen@akb.de • [www.akb.de](http://www.akb.de)

Regionalgruppe Oberbayern,

Alpenblickweg 13  
82549 Königsdorf  
Tel.: 0049 8179 94 38 33 • Fax: 0049 8179 94 38 34  
info@blutev.de • [www.blutev.de](http://www.blutev.de)

Wir werden unterstützt von:



## Das wertvollste Geschenk der Welt: Stammzellen spenden®

Für Blutkrebspatienten im Oberland  
und viele andere



**OBERLAND**  
gegen Blutkrebs  
Lassen Sie sich typisieren!

Wann: Samstag, 23. Januar 2016  
Um: 11.00 bis 16.00 Uhr  
Wo: KULTUR- UND TAGUNGSZENTRUM MURNAU  
Kohlgruber Straße 1, 82418 Murnau a. Staffelsee

Schirmherrin:  
Ilse Aigner

B.L.u.T.eV  
Bürger für Leukämie-  
und Tumorerkrankte

AKB  
STIFTUNG AKTION KNOCHENMARKSPENDE BAYERN

BÜRGER FÜR LEUKÄMIE-  
UND TUMORERKRANKTE

Grüß Gott,

wir sind eine Gruppe engagierter Mitbürger aus dem Oberland, die sich in der Regionalgruppe Oberbayern des Vereines B.L.u.T.eV, für krebserkrankte Menschen und ihre Angehörigen stark machen. Aus persönlicher Erfahrung wissen wir, wie wichtig die Blutstammzellspende für viele Patienten ist. Für viele Menschen ist eine Stammzellspende die einzige Chance auf Heilung und Überleben.

Daher möchten wir die bayrische Stammzellspenderdatei AKB bei ihrer wertvollen Arbeit unterstützen. **Wir bitten Sie von Herzen, helfen Sie uns dabei!** Kommen Sie zu unserer Typisierungsaktion und lassen Sie sich als Spender registrieren! Unterstützen Sie uns auch mit Ihrer Geldspende, damit wir die Laborkosten für die aufwändige Untersuchung finanzieren können. Jede Typisierung kostet die Stiftung AKB 50 Euro.

Im Laufe seines Lebens erkrankt jeder zweite Bundesbürger einmal an Krebs. Sollten Sie selbst, oder ein Ihnen nahestehender Mensch betroffen sein, stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Melden Sie sich bei uns, gemeinsam finden wir heraus, wie wir Sie am besten unterstützen können:

Regionalgruppe Oberbayern,  
Alpenblickweg 13, 82549 Königsdorf  
Telefon 08179 94 38 33, Telefax 08179 94 38 34  
E-Mail: [info@blutev.de](mailto:info@blutev.de), Webseite: [www.blutev.de](http://www.blutev.de)

Herzlich,  
Ihr Team von der Regionalgruppe B.L.u.T. Oberbayern  
von links nach rechts: Lisa Abeltshäuser, Susanne Bogner, Michaela Karg



Leukämie und andere Störungen der Blutbildung, wie z. B. Anämie oder Immundefekte sowie Lymphome, können heute durch die Übertragung von Blutstammzellen eines gesunden Spenders geheilt werden. Sie helfen dabei, wenn Sie sich in der Datei registrieren lassen.

Vielen Dank!

**P. S.: Eine Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun!**

#### VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Prinzipiell kann sich jede Person zwischen 18 und 45 Jahren registrieren lassen, die mindestens 50 kg wiegt, in guter körperlicher Verfassung und gesund ist. Blutstammzellen spenden kann man bis zum 60. Lebensjahr. Um Sie als Spender zu schützen und Risiken für den Empfänger weitgehend auszuschließen, gibt es Einschränkungen und Ausschlussgründe für eine Blutstammzellspende:

- ERKRANKUNGEN DES HERZ-KREISLAUF-SYSTEMS:** z. B. nach einem Herzinfarkt, behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit, schlecht eingestellter Bluthochdruck, Bypassoperationen
- ERKRANKUNGEN DES BLUTES, DES BLUTGERINNUNGSSYSTEMS ODER DER BLUTGEFÄSSE:** z. B. Beinvenenthrombose, Störung der Blutgerinnung, z. B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbehandlung, Thalassämie, Sichelzellanämie, aplastische Anämie, Sphärozytose
- ERKRANKUNGEN DER ATEMWEGE:** z. B. schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie
- SCHWERE NIERENERKRANKUNGEN:** z. B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz
- SCHWERE MEDIKAMENTÖS BEHANDELTE ALLERGIEN:** Nicht jede Allergie ist automatisch ein Ausschlussgrund für eine Blutstammzellspende. Sprechen Sie darum bitte Ihre Allergien bei der Registrierung an, damit abgeklärt werden kann, ob Sie als Spender infrage kommen.

Die blutbildenden Stammzellen befinden sich in den Hohlräumen der großen Knochen. Man kann sie auf zwei verschiedene Arten entnehmen:

1. Die periphere Blutstammzellspende
2. Die Punktion des Beckenkamms

Wichtig: Zu beiden Methoden werden Sie von unseren erfahrenen Ärzten eingehend aufgeklärt, sollten Sie eines Tages als Lebensretter ausgewählt werden.

- INFEKTIÖSE ERKRANKUNGEN:** z. B. Hepatitis C oder nicht ausgeheilte Hepatitis B, HIV-Infektion, Malaria
- BÖSARTIGE ERKRANKUNGEN:** Krebserkrankungen
- ERKRANKUNGEN DES IMMUNSYSTEMS:** z. B. Rheumatoide Arthritis, Kollagenosen (z. B. Sklerodermie), Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Morbus Addison, Idiopathische Thrombozytopenische Purpura, Lupus erythematodes, Sjögren-Syndrom, Vaskulitis
- ERKRANKUNGEN DER PSYCHE UND DES ZENTRALEN NERVENSYSTEMS:** z. B. Epilepsie, Psychosen, Multiple Sklerose, Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
- ERKRANKUNGEN DER ENDOKRINEN DRÜSEN:** z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenüberfunktion. Eine Schilddrüsenunterfunktion ist kein Ausschlusskriterium.
- NACH EINER FREMDGEWEBE-TRANSPLANTATION:** z. B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut
- BEI VORLIEGEN EINER SUCHTERKRANKUNG:** z. B. Medikamente, intravenöse Drogenabhängigkeit
- ZUGEHÖRIGKEIT ZU EINER RISIKOGRUPPE:** Personen, deren Sexualverhalten oder Lebensumstände ein gegenüber der Allgemeinbevölkerung deutlich erhöhtes Übertragungsrisiko für durch Blut übertragbare schwere Infektionskrankheiten (z. B. Hepatitis B und C oder HIV) bergen

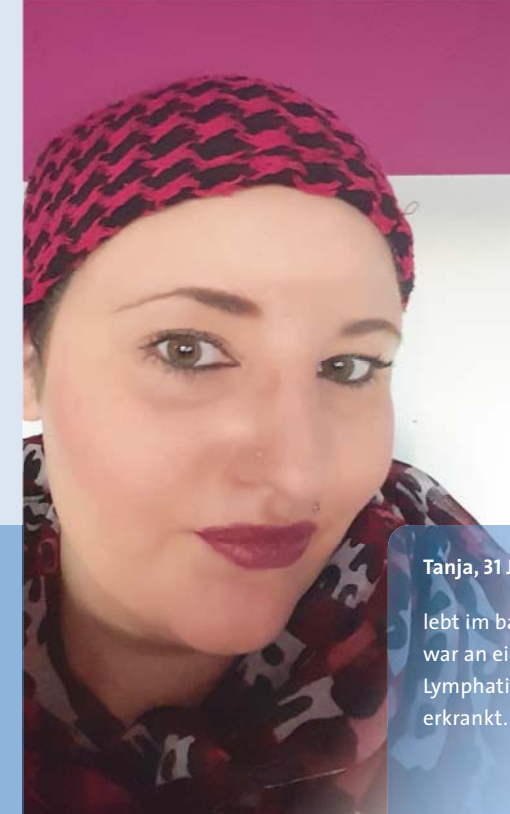


Benita, 5 Jahre alt

Benita konnte im Alter von 9 Monaten erfolgreich mit einem passenden Spender aus unserer Datei transplantiert werden und ist heute wieder kerngesund.

Von der tödlichen Erkrankung ihres Kindes zu erfahren ist der schlimmste Schock, den Eltern erleiden können. Als Benita sieben Monate alt ist, wird sie an einem Ostersonntag mit einer akuten Lungenentzündung direkt auf die Intensivstation einer Münchner Kinderklinik eingeliefert. Als Ursache für die Lungenentzündung wird ein Immundefekt festgestellt, der jeden Infekt zu einer tödlichen Bedrohung werden lässt. Die kleine Benita kann nur mit einem passenden Knochenmarkspender gerettet werden.

Das Leben des Babys hängt an seidenen Fäden, wie die Mutter sagt. Sie sagt aber auch: „Die packt das.“ Einen Monat später ruft Benitas Arzt die Eltern zu sich: „Es gibt einen Spender!“ „Dieser Satz hatte dieselbe Wirkung auf mich wie die Streifen auf dem Schwangerschaftstest, als er endlich positiv war, rosa Streifen mit gleichzeitigem Lottogewinn“, sagt die Mutter. Im Mai 2010 rettete der bei der AKB registrierte Spender Josef Felber mit einer Blutstammzellspende Benitas Leben. Heute ist sie 5 Jahre alt und kommt demnächst in die Schule.



Tanja, 31 Jahre alt

lebt im bayerischen Oberland, war an einer CLL (Chronisch Lymphatischen Leukämie) erkrankt.

**Tanja geht sehr gerne spazieren und trifft sich mit Freunden. Dank einer erfolgreichen Stammzelltransplantation kann sie das auch weiterhin tun.**

„Wussten Sie, dass für 75 % der an Leukämie erkrankten Menschen heute innerhalb von ca. 2 Monaten ein passender Spender gefunden werden kann?“

Und **SIE** könnten **DER** passende Spender sein und vielleicht schon morgen das schönste Geschenk der Welt bereiten. Helfen kann so einfach sein. Lassen auch Sie sich typisieren!“

Für eine möglichst rasche und fehlerfreie Aufnahme Ihrer persönlichen Daten bitten wir Sie, Ihre Krankenkassenkarte zur Aktion mitzubringen.

